

# STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT  
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

OH  WU

AUSGABE 79  
JUNI 2020

## GUTES TUN UND CV PIMPEN

Warum du dich jetzt bei einer NGO  
engagieren solltest. #strongertogether

– Seite 20



### FERNLEHRE

Der Status quo  
& ein Ausblick.

— Seite 10

### INVESTMENTS FÜR ALLE

Bitpanda-CEO  
Paul Klanschek im  
Gespräch.

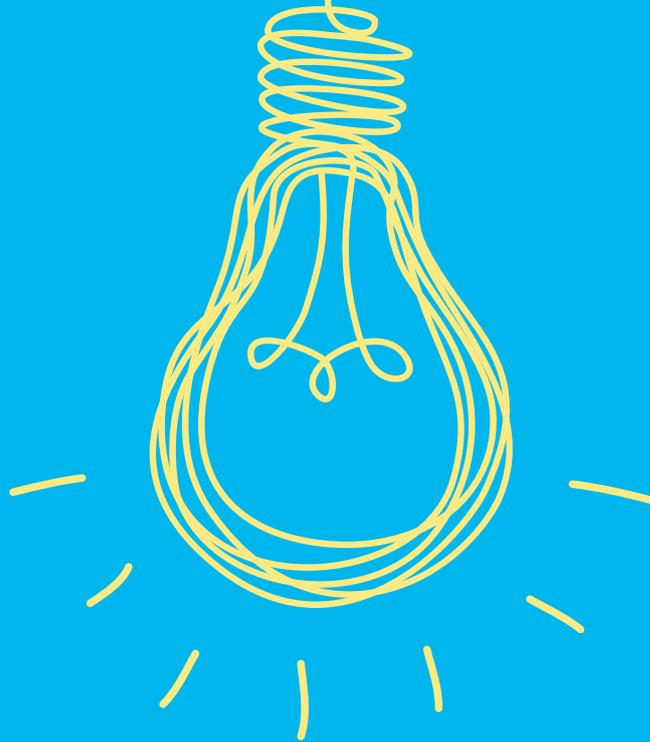
— Seite 14

### HULT PRIZE

How you can  
win \$1 million  
to fund your  
business.

— Seite 26

# Du hast eine Frage?



## Wir haben die Antwort!

Wir sind dein starker Partner im Studium  
und auch in Krisenzeiten für dich da!

Öffnungszeiten **BeratungsZentrum:**

Mo, Di, Do: 9-16 Uhr; Mi: 9-18 Uhr; Fr: 9- 14 Uhr

Du erreichst uns aber auch weiterhin telefonisch unter  
**+43 131 336 540 0** oder per Mail unter **beratung@oeh-wu.at!**

# WOMIT BELOHNST DU DICH NACH EINER ONLINE- PRÜFUNG?

„MIT MEINEM LIEBLINGSEIS.“

ADRIAN (21), BBE 2. SEMESTER

„MIT EINEM NACHMITTAGS-  
SCHLÄFCHEN.“

ALIN (20), BBE 2. SEMESTER

12 328

... Online-Prüfungen wurden in der Prüfungswoche  
im Mai absolviert.

# IN KLEINEN SCHRITTEN ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Ich hoffe, ihr habt die letzten Wochen und insbesondere die letzte Online-Prüfungswochen den Umständen entsprechend erfolgreich absolvieren können. Das Distance Learning hält uns weiterhin auf Trab. Bis zum Ende des Semesters ist der Betrieb auf Fernlehre umgestellt und auch die Sommer-Uni wird, so wie es aussieht, online abgehalten.

Doch glücklicherweise kehrt die Normalität in kleinen Schritten zurück an den Campus. Erste Services wie das SSC und die Bib sind eingeschränkt verfügbar. Auch unser Beratungszentrum ist für das Kopieren der Musterklausuren und die restlichen Services geöffnet.

So eine Krise bringt auf den ersten Blick viel Negatives. Doch für uns als deine Interessensvertretung bedeutet

das, das Beste daraus zu machen, um trotzdem positiv voranzukommen. Im nächsten Schritt heißt es also, die Learnings der Krise zu analysieren, und umzusetzen, um auch in Zukunft für nachhaltige Verbesserung im WU-Studium zu sorgen.

In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin viel Erfolg und bleibt gesund!



**MAXIMILIAN ÖLINGER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
VORSITZENDER ÖH WU

# SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU



## Öffnungszeiten ÖH WU BeratungsZentrum

**Montag, Dienstag & Donnerstag:**  
09:00–16:00 Uhr

**Mittwoch**  
09:00–18:00 Uhr

**Freitag:**  
09:00–14:00 Uhr

beratung@oeh-wu.at  
+43 (1) 31336 5400

## Campus Updates

- ÖH WU BeratungsZentrum ist wieder geöffnet
- SSC wieder im Teilbetrieb verfügbar
- Studienrecht & Anerkennung: Montag, 09:00 – 12:00
- Studienzulassung Mittwoch, 09:00 – 12:00 Uhr
- Bib

Das Entlehnsservice ist wieder für dich da und du kannst dir daher Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr Bücher ausborgen. Beachte aber bitte, dass du die Bücher vorher online reservieren musst!

- Auch die Rechtsbib im D3 kannst du wieder benützen.

**Bitte beachte die strengen Sicherheitsvorschriften wie Mund-Nasen-Schutz bei allen Einrichtungen.**

## SBWL-Messe Online

Leider ist es in diesem Semester nicht möglich, die SBWL-Messe im LC-Forum zu veranstalten. Wir haben daher die letzten Wochen daran getüftelt, wie die SBWL-Messe am besten auf digitale Art und Weise umgesetzt werden kann. Es freut uns, dass wir jetzt ein tolles Angebot präsentieren können: Die SBWL-Messe wird am 15. und 16. Juni stattfinden. Wir werden im Minutentakt die Präsentationen (inkl. Sprachfunktion) hochladen. Die Inhalte werden natürlich auch im Anschluss auf unserer Website weiterhin abgerufen werden können.



**JOHANNES MATZER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung: Ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

## Bachelor Thesis Guide

Suchst du gerade ein passendes Thema für deine Bachelorarbeit und fragst dich, wer dich überhaupt betreuen kann? Sind dir vorgeschlagene Themen lieber und suchst du daher ein Institut, das dich hierbei unterstützt? Oder hast du noch überhaupt keine konkreten Vorstellungen, wie denn deine Bachelorarbeit aussehen soll? Und auf welchem Institut ist dein Betreuer überhaupt tätig? Für alle diese Fragen haben wir einen Guide erstellt.

**Den Guide findest du hier:**

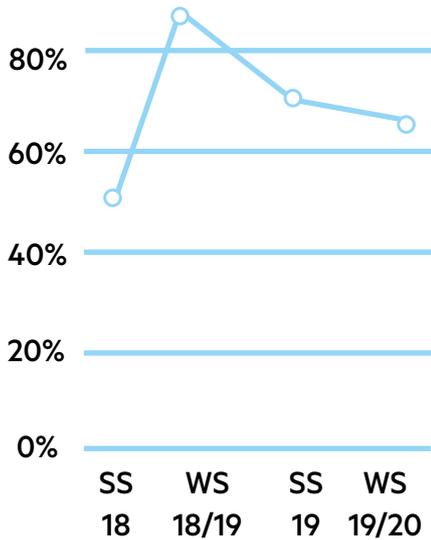
[oeh-wu.at/service/tools/bachelor-thesis-guide](https://oeh-wu.at/service/tools/bachelor-thesis-guide)



## Prüfungsstatistik:

### LVP Einführung in die Rechtswissenschaften

Anteil der negativ beurteilten Klausuren

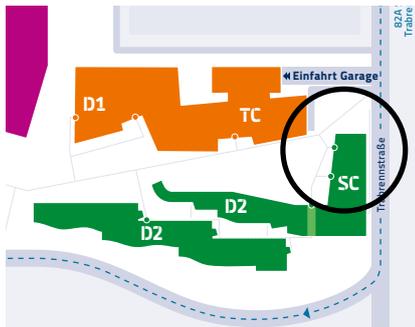


TAMARA HAVLICEK

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Politik & Kampagnen  
Ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür,  
dass sie gehört wird. Außerdem erleichtere ich  
euch den täglichen Studienalltag.

## Hier sind wir



## Öffnungszeiten ÖH-WU-Bücherbörse

Die ÖH-WU-Bücherbörse ist  
vorerst geschlossen.

## AUFREGER:

Die Umstellung auf Distanzlehre hat auch dafür gesorgt, dass die Prüfungswoche auf rein digitalem Wege abgehalten werden musste. Viele Studierenden haben uns deswegen kontaktiert. Eine Sache, die sehr oft genannt wurde: Zeitprobleme!

## ANTWORT

So etwas darf es natürlich auf keinen Fall geben! Auch in einer solchen ungewöhnlichen Zeit dürfen wir Studierende nicht unter unfairen Bedingungen leiden. Wir sind stets in regem Austausch mit den Verantwortlichen und bemüht, die beste Situation für Studierende zu erzeugen. Als kurzfristige Lösung war es beispielsweise bei der Prüfung „Introduction to Business Communications“ möglich, den Notenschlüssel anzupassen und somit ein besseres Ergebnis für die Studierenden zu erzielen. Jetzt ist es aber wichtig zu analysieren in welchen Prüfungen zu wenig Zeit vorgesehen war um dementsprechend die Prüfungszeit im Juni anzupassen.

Was regt dich auf? Schreib mir unter:  
mitbestimmung@oeh-wu.at!

# #INSIDEFORIGNSTUDENTS

Unser Team besteht aus ausländischen und österreichischen Studierenden und insgesamt sprechen wir über 20 Sprachen. Wir helfen ausländischen Studierenden bei der Zulassung zur WU, beraten euch über die Möglichkeiten der Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis und vieles mehr. Zum Austausch veranstalten wir auch Events wie den monatlichen Stammtisch im Das Campus oder das International Get-together.



**oeh\_wu** #foreignstudents #here2help #anyquestions  
#teamwork #community

**oeh\_wu** #foreignstudents #here2help #anyquestions  
#teamwork #community

**IMPRESSUM**

**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER** Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Maximilian Ölinger, ÖH WU Vorsitzender)  
**KONZEPTION UND UMSETZUNG** Marble House GmbH **LAYOUT** Bettina Willnauer, Marble House GmbH **CHEFREDAKTION** Magdalena Möslinger-Gehmayer, chefredaktion@oeh-wu.at **REDAKTION** Vanessa Aichstill, Ana Ciota, Paul Gahleitner, Tamara Havlicek, Alexander Kagan, Johannes Matzer, Julia Mühl, Maximilian Ölinger, Petra Ribisch, Sandro Tirlir, Pál Vadász **KONTAKT** steil@oeh-wu.at, +43 131336 4295, www.oeh-wu.at **ANZEIGENLEITUNG** Sabrina Klatzer, sabrina.klatzer@marblehouse.at; Paul Gahleitner, paul.gahleitner@oeh-wu.at **MEDIADATEN UND TARIFE** www.oeh-wu.at **DRUCK** Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten **ERSCHEINUNGSWEISE** monatlich, **AUFLAGE** 25.000, **§1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ** »Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.« Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. **ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE** Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt. **WENN DU MITARBEITEN MÖCHTEST, SENDE EINE E-MAIL AN MITARBEIT@OEH-WU.AT.**

# ONLINE-EVENTS

## Pros und Cons

Selbst wenn derzeit keine Großveranstaltungen stattfinden können und das Angebot an virtuellen Ereignissen in Zukunft zunehmen wird, werden Präsenzveranstaltungen nicht vollständig aus der Szene verschwinden. Die Digitalisierung ist bereits seit einigen Jahren auch in der Eventbranche auf dem Vormarsch und viele haben durch die schnelle „Zwangsdigitalisierung“ durch die Coronakrise Geschmack an virtuellen Veranstaltungen gefunden.



### Vorteile von virtuellen Veranstaltungen

- Eine virtuelle Veranstaltung ist kostengünstig, da im Vergleich zu klassischen Events keine Kosten für Anreise, Standmiete, Druck und Transport von Utensilien oder Messebau anfallen. Und das nicht nur für die Aussteller und Veranstalter, sondern auch für die Teilnehmer.
- Personelle Ressourcen können eingespart werden, denn es braucht kein Auf- und Abbauteam, Teilnehmer müssen nicht manuell registriert werden und auch sonst ist weniger Vertriebs- und Verwaltungspersonal nötig. Wer Kosten spart, kann diese Ersparnis auch durch Preissenkung an die Teilnehmer weitergeben.
- Ebenfalls können mehrere Referenten aus verschiedenen Orten bequem und ohne Anfahrt und Aufwand eingesetzt werden.
- Die entfallende Anreise und räumliche Unabhängigkeit können auch sicherstellen, dass eine breitere Zielgruppe angesprochen werden kann, die ohne Probleme aus anderen Orten oder sogar Ländern zuschauen können.
- Unabhängig von schlechtem Wetter oder Stau: Wenn das Internet nicht ausfällt, gibt es keine Hindernisse für deine Online-Aktivitäten.
- Sofern das System die Teilnehmerzahl nicht begrenzt, können unbegrenzte Teilnehmer zuschauen.

### Nachteile von virtuellen Veranstaltungen

- Nicht alle Themen können einfach virtualisiert werden. Selbst wenn Produkte per Video übertragen werden können, ist es dennoch unmöglich die Objekte anzufassen, sie zu riechen oder zu testen. Virtueller kann man nur sehen und hören, nicht aber tasten, riechen oder Temperaturen wahrnehmen.
- Natürlich gibt es die Möglichkeit, sich über Event-Apps oder technische Features auch virtuell zu vernetzen und auszutauschen. Jedoch können Sympathie und Vertrauen über einen persönlichen Kontakt einfach besser transportiert werden als über digitale Kanäle. Viele bevorzugen den Augenkontakt und die direkte Reaktion auf ein Gegenüber während eines Gesprächs.
- Nicht jede Zielgruppe ist digital erreichbar.
- Die ganztägige Teilnahme an einer virtuellen Veranstaltung kann anstrengend sein. Bestehende Veranstaltungskonzepte müssen umgedacht und an das Online-Format angepasst werden.



**PÁL VADÁSZ**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
GENERALSEKRETÄR ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Parties schaffen wir Abwechslung vom Uni-Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hotspots Europas.

# FERNLEHRE: STATUS QUO & AUSBLICK



Die letzten Wochen waren wohl für uns alle eine Riesenherausforderung. Nachdem der Unibetrieb seit Mitte März komplett auf Online-Methoden umgestellt wurde, hat Covid-19 nun auch Spuren beim Prüfungsbetrieb hinterlassen. Gegipfelt ist dies in der Online-Prüfungswoche Ende April und Anfang Mai. Doch wie ist es gelaufen? Und welche Schlüsse ziehen wir jetzt daraus?

## Online-Prüfungswoche

Alles in allem kann man mit der Prüfungswoche zufrieden sein. Natürlich war die Situation eine ungewohnte und auch für uns Studierende schwierige – doch hat es meist nur sehr geringe Probleme gegeben. Nach einer ersten tiefergehenden Analyse haben sich für uns aufgrund vieler Mitteilungen von Studierenden vor allem drei **Problemfelder** herauskristallisiert:

- technische Schwierigkeiten
- fehlende Zeit
- zu komplexe Aufgaben

Nachdem auch im Juni die Großprüfungswoche online abgehalten wird, ist für uns klar, dass die identifizierten Problemfelder aufgegriffen und verbessert werden müssen.

### Technische Schwierigkeiten

Eine Prüfungssoftware in die Learn-Plattform zu implementieren ist keine Aufgabe, die man mit Leichtigkeit meistern kann – keine Frage. Dennoch muss auch hier eine Problemanalyse folgen: Beispielsweise wurde in „AMC I“ die Prüfung einfach aufgrund technischer Probleme abgebrochen. Natürlich handelt es sich dabei nur um einen Einzelfall, doch sind gerade diese Lerneffekte unermesslich wichtig, sodass in der nächsten Prüfungswoche im Juni solche Problemfälle minimiert bzw. ausgemerzt werden können.

### Fehlende Zeit

Auch für Prüfer stellt der Fernprüfungsbetrieb eine noch nie dagewesene Herausforderung dar. Dennoch darf es nicht sein, dass Zeitprobleme während der Prüfung mehr oder weniger zum Hauptproblem werden. Dies führt schließlich nur zum unordentlichen und wenig sorgfältigen Arbeiten. Schon lange ist es eine Forderung unsererseits, dass der Zeitdruck nur eine untergeordnete Rolle spielen darf und noch immer das inhaltliche Wissen über einen Prüfungserfolg entscheiden muss.

### Komplexe Aufgaben

Unserer Ansicht nach ist dieser Aspekt nicht auf die Unerfahrenheit mit dem Online-Prüfungsbetrieb zurückzuführen. Dass gerade bei Open-Book-Prüfungen die Fragen anspruchsvoller sein können, steht außer Frage, aber keiner hat etwas davon, wenn Fragen so kompliziert gestellt sind, dass nicht einmal die Ausgangssituation klar ist.

Hier müssen die Probleme jetzt klar analysiert werden, um wichtige Learnings für die künftigen Prüfungen ziehen zu können.



„Für mich ist klar, dass es einige Learnings für die Prüfungswoche im Juni geben muss, um auch den Fernbetrieb optimieren zu können. Hier müssen sowohl das Vizerektorat für Lehre als auch die einzelnen Prüfungsverantwortlichen in die Pflicht genommen werden, um genau zu evaluieren, wo es Probleme gegeben hat und inwieweit der Prüfbetrieb verbessert werden kann. Für mich ist jedenfalls eines klar: Zeit, technische Probleme oder zu komplex gestellte Aufgaben sollen und dürfen nicht der ausschlaggebende Faktor für dein Prüfungsergebnis sein.“

- Maximilian Ölinger,  
Vorsitzender ÖH WU



## Ausblick

Der Studienbetrieb wird an der WU noch länger (fast) nur von zu Hause aus möglich sein. Nachdem es quasi fix ist, dass auch die Sommer-Uni nur in Form von Fernlehre ausgetragen werden kann, braucht es jetzt im Sommer eine klare Analyse, was gut und was schlecht gelaufen ist. Denn auch wenn wir der Meinung sind, dass die WU im Gegensatz zu anderen Unis gut dasteht, gibt es immer Luft nach oben, um das Distance Learning zu optimieren.

### Was passiert bis zum Sommer?

Auch wenn man es teilweise selbst nicht glaubt, neigt sich das „Coronasemester“ bereits dem Ende zu. Gerade für uns Studierende ist dies aber die durchaus stressigste Zeit des Jahres – heuer noch dazu unter erschwerten Bedingungen. Erste Prüfungen, wie z. B. die Fachprüfungen im Wirtschaftsrecht, werden daher auch wieder am Campus stattfinden. Natürlich heißen wir solche Entscheidungen gut - hier ganz besonders, da auch die Studierenden früh genug informiert worden sind. Hier sagen wir auch klar, dass es mehr davon braucht! Neben den WiRe-Fächern sollten unbedingt die Fachprüfung Rechnungslegung und Steuerlehre sowie die Modulprüfung in Finance am Campus stattfinden. Wiederum gilt: Wir Studierende müssen die Infos früh genug erhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

### Sommer-Uni

Ihr habt uns bei der großen ÖH WU-Umfrage zur Fernlehre ein klares Votum gegeben: Mehr als 80 % forderten einen Ausbau der Sommer-Uni. Gerade jetzt ist das besonders wichtig, schließlich findet die Sommer-Uni ja auch zu 100 % online statt. Vorbei sind die Zeiten, in denen räumliche Restriktionen als Ausrede gegolten haben. Hier muss ein klares Zeichen gesetzt werden, sodass deinem Studium der Turbo eingebaut werden kann und du die Vorlesungsfreie Zeit noch besser nutzen kannst.

### Digitalisierung macht's möglich

Auch wenn die Coronakrise keine leichte Situation war, hat sie uns eines gelehrt: Dank der Digitalisierung ist sehr viel möglich. Hier hat die WU eigentlich schon fast die Pflicht, dieses Potenzial zu nutzen, um dadurch die Anforderungen an ein modernes Studierendenleben im 21. Jahrhundert erfüllen zu können. Online-Vorlesungen oder gar -Seminare sollen natürlich nicht die Regel sein, schließlich ist ja auch der soziale Austausch ein Faktor, der nicht unterschätzt werden darf. Möglichkeiten, die digitale Lösungen offerieren, sollen aber ebenso nicht vernachlässigt werden. Um nur zwei Beispiele zu nennen bietet das die Chance, **räumliche Restriktionen** alt aussehen zu lassen und Zwischenprüfungen auch von zu Hause aus zuzulassen. Im WU-Studium kann dadurch die Anwesenheit reduziert werden, was wiederum zu mehr Flexibilität führt.

„Schon vor Corona habe ich des Öfteren in den Gesprächen mit dem Rektorat klargestellt, dass man die Synergien der Digitalisierung besser nutzen muss. Jetzt gibt es meiner Ansicht nach keine Ausreden mehr und ich hoffe wirklich, dass digitale Möglichkeiten auch in Zukunft ein Teil des Normalbetriebs sein werden. Da die Sommer-Uni aller Voraussicht nach online stattfinden wird, ist dies auch ein Punkt, den ich in den Verhandlungen nutzen will. Es gibt keinen guten Grund mehr, der gegen den Ausbau der Sommer-Uni spricht. Gerade heuer würde dies dafür sorgen, dass wir Studierende die Sommer-Uni erst recht nutzen könnten.“

- Maximilian Ölinger,  
Vorsitzender ÖH WU



# EIN WEITERER SCHRITT ZUR „NEUEN NORMALITÄT“

Von Bücherbörse bis Beratungszentrum – wir sind für dich da!

Das lange Warten hat ein Ende. Nachdem die Serviceeinrichtungen der WU teilweise wieder den Betrieb aufgenommen haben – wenn auch nur eingeschränkt –, öffneten auch wir wieder die Pforten unseres ÖH-WU-Beratungszentrums. Wir freuen uns, wieder zurück auf unserem wunderschönen Campus zu sein. Natürlich gelten auch bei uns die Standard-Maßnahmen. Wir haben uns dementsprechend ausgerüstet, damit wir dich endlich wieder vor Ort unterstützen können.

Jene Services, welche wir leider während des „Lockdowns“ nicht uneingeschränkt anbieten konnten, können somit wieder zum Großteil von dir in Anspruch genommen werden.

Das TC bleibt noch bis auf Weiteres geschlossen. Folglich können die Räumlichkeiten unserer ÖH-WU-Bücherbörse nicht betreten werden. Eine Lösung musste her!

## ÖH-WU-BÜCHERBÖRSE WIEDER GEÖFFNET

Unsere ÖH-WU-Bücherbörse wird vorübergehend umgesiedelt. Das Beratungszentrum der ÖH WU wird bis auf Weiteres für den Kauf und Verkauf gebrauchter Bücher verantwortlich sein. Somit können wir weiterhin unsere Ziele verfolgen – maximale Unterstützung der Studierenden – und bieten dir die Möglichkeit, günstige Bücher zu kaufen und nicht mehr gebrauchte Bücher unkompliziert zu verkaufen.

Um Bücher zu kaufen, schau einfach in unserem Online-Register nach und schreibe an [beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at) eine E-Mail, damit das gewünschte Buch unter den Hygienevorschriften aus dem TC geholt werden kann und im Beratungszentrum dann auf dich wartet. Um ein Buch zu verkaufen, komm am besten persönlich in die ÖH ... aber bitte mit Maske. ;)



**PAUL GAHLEITNER**

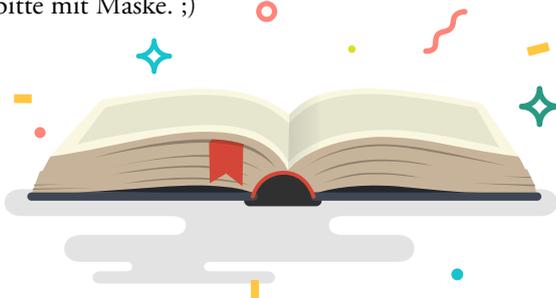
AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU  
STUDIENVERTRETER BAWISO

Als Wirtschaftsreferent verwalte ich das Geld der ÖH WU. Ich bin für alle Ausgaben und Einnahmen verantwortlich. Zusätzlich verantworte ich noch die ÖH Kurse und die Bücherbörse als Services für WU Studierende.



## DIVERSE MÖGLICHKEITEN FÜR DEN BÜCHERERWERB

Neben der ÖH-WU-Bücherbörse können auch wieder – neben dem Versand – Bücher im MBS Bookstore gekauft werden. Auch die Bibliothek im LC bietet wieder das Entleihen von Büchern an. Hier ist jedoch zu beachten, dass das Buch online über den WU-Katalog vorbestellt werden muss. Erst nach einer Benachrichtigung per E-Mail sind die Bücher abholbereit.



# INVESTMENTS FÜR ALLE



Von Alexander Kagan und Magdalena Möslinger-Gehmayr

**Im STEIL-Interview spricht Paul Klanschek, Co-Founder und CEO von Bitpanda über die Start-up-Szene in Österreich, die Auswirkungen der Coronakrise auf die Fintech-Branche, seine Zukunftsvisionen für Bitpanda und was sein Unternehmen im Vergleich zu anderen Trading-Plattformen einzigartig macht.**

**STEIL: Wie ist die Idee, mithilfe von Kryptowährungen anderen das Handeln ohne großes Budget zu ermöglichen, entstanden? Und wie hat sich aus dieser Idee dann das Geschäftsmodell entwickelt?**

Paul Klanschek: Ich bin schon recht lange in dieser Industrie tätig. Die ersten Anknüpfungspunkte hatte ich 2010. Damals war die ganze Industrie noch sehr unprofessionell. Um digitale Währungen zu erwerben, musste man Geld nach Japan schicken und dann über Skype die Daten austauschen. 2013 habe ich den Markt dann näher betrachtet und musste feststellen, dass es in Europa weiterhin keinen seriösen Händler gab. Zusammen mit Eric Demuth und Christian Trummer habe ich mir das Ziel gesetzt, den Handel mit Kryptowährungen genauso einfach wie einen Einkauf auf Amazon zu machen.

**WIR MÖCHTEN DEN HANDEL MIT KRYPTOWÄHRUNGEN GENAU SO EINFACH MACHEN WIE EINEN EINKAUF AUF AMAZON.**

**Wie beurteilen Sie die Start-up-Szene in Österreich?**

In Österreich fehlt die klassische Start-up-Mentalität. Niemand sagt hier: „Cool, dass du deine eigene Firma startest.“ Man wird eher mit Fragen konfrontiert wie: „Was? Du traust dich jetzt wirklich, auf eigene Faust rauszugehen und ein Unternehmen zu gründen?“ Zudem gibt es kaum Erleichterungen bei der Gründung. Nicht jeder Studierende kann für die Gründung einer GmbH 35.000 Euro aus der eigenen Tasche zahlen. Auch die Investoren bleiben oft aus, weil für sie Start-ups ein zu hohes Risiko sind.

**Bitpanda wurde 2019 mit dem EY's Entrepreneur of the Year 2019 Award ausgezeichnet und beleg-**

**te im selben Jahr den ersten Platz im Trend-Ranking der 100 besten Start-ups. Was bedeuten Ihnen diese Auszeichnungen?**

Damit hätten wir bei der Gründung niemals gerechnet. Wir haben ein Unternehmen in einem Bereich gegründet, der anfänglich sehr verrufen war. Bitcoin als Assetklasse wurde nicht ernst genommen und Banken wollten nicht mit uns reden. Dass wir heute von einer Jury, die zu 60–70 % aus der Banken- und Beratungsindustrie stammt, mit solch einem Award ausgezeichnet werden, freut uns umso mehr. Das ist schließlich genau das Gegenteil von der Erfahrung, die wir Jahre zuvor gemacht haben.

**BITCOIN ALS ASSETKLASSE WURDE NICHT ERNST GENOMMEN UND BANKEN WOLLTEN NICHT MIT UNS REDEN.**

**Zeitgleich mit der Gründung von Bitpanda absolvierten Sie Ihr Studium an der WU. Wie lässt sich der Alltag eines Unternehmers mit einem Vollzeitstudium unter einen Hut bringen?**

Am Ende des Tages ist es immer eine Prioritätenfrage. Ich war nie ein Mensch, dem Noten wichtig waren. Ich wollte aus dem Studium etwas mitnehmen, was mir im späteren Leben wirklich etwas bringt. Wenn es jetzt um die Zeiteinteilung geht, würde ich sagen, dass ich rund 90 % meiner Zeit in das Unternehmen und 10 % in die Uni investiert habe.

Die Inhalte des Studiums mögen sich zwar von der Realität unterscheiden, aber egal, ob es ein Fallbeispiel ist oder das echte Leben: Es geht immer darum, ein Problem zu lösen.

**Welche Tipps können Sie WU-Studierenden zur Start-up-Gründung geben?**

Zunächst sollte man sich die Frage

stellen, was man mit der Gründung erreichen möchte. Viele scheitern bereits daran, das nicht in Worte fassen zu können. Es geht darum, ein Business-Modell aufzubauen, das auch schon in kleinen Grundzügen funktionieren kann. Nur so ist man auch nach ein, zwei Jahren noch erfolgreich. Darüber hinaus muss man Daten hinterlegen, testen, ob Annahmen stimmen, den Markt erforschen, die Zahlungsbereitschaft der Kunden feststellen und die Konkurrenz in anderen Ländern analysieren. Wenn man diese Schritte hinter sich hat und das Business-Modell funktioniert immer noch, dann sollte man es einfach machen. Und nicht zu Beginn versuchen, einen Investor zu überzeugen, sondern so viel wie möglich anfangs beweisen.

**Welche Auswirkungen wird die Coronakrise langfristig auf die Fintech-Szene haben?**

Ich glaube, es wird relativ viele Gewinner geben. Fintech ist eine technologiebasierte Branche und mithilfe von besserer Technologie kann das Unternehmen ein Produkt günstiger oder schneller anbieten. In Krisenzeiten entscheiden diese Vorteile über Erfolg oder Misserfolg. Die Unternehmen, die es schaffen, ihr Produkt effektiver zu machen, werden von der Krise profitieren. Aktuell sind die Menschen eingeschränkt und Fintech-Unternehmen bieten ihnen die Möglichkeit, ganz einfach von zu Hause aus zu traden. Daher gibt es vor allem jetzt einen großen Ansturm auf die Fintech-Unternehmen.

**Das Thema Legitimationsprüfung spielt in der Fintech-Branche eine große Rolle – vor allem, da die regulatorischen Anforderungen im Bereich KYC (Know-Your-Customer) stark variieren. Wie löst Bitpanda dieses Problem?**

Grundsätzlich muss sich jeder online legitimieren. Das ist in der EU leider ohne Standard geregelt. Wir haben dieses Problem so gelöst, indem wir von Beginn an den strengs-

ten Standard genommen und diesen auch eingeführt haben. Während wir zunächst mit Videoverifizierung gearbeitet haben, setzen wir heute automatisierte Lösungen ein. Ein sehr starkes Fraud-Prevention-System beobachtet dabei jeden Account, bevor überhaupt ein Cent Umsatz gemacht wird.

**WIR VERSUCHEN, DIE ALTE WELT – GOLDHANDEL GIBT ES SCHLIESSLICH SEIT TAUSENDEN VON JAHREN – MIT ALLEN VORTEILEN DER DIGITALEN WELT AUSZUSTATTEN.**

#### **Was macht Bitpanda im Vergleich zu anderen Trading-Plattformen einzigartig?**

Die Kunden können bei Bitpanda zu 100 % sicher sein, dass sie nie mit den Regulatoren Probleme bekommen werden und wir ihre digitalen Währungen oder ihr Gold sicher verwahren können, weil wir mit den Behörden zusammenarbeiten. Innovativität in einem frühen Stadium ist uns äußerst wichtig. Das heißt, wir haben die Vorteile einer digitalen Währungswelt genommen und auf Gold, Silber und Platinum angewandt. Man kann also einen Bruchteil eines Gramms Gold kaufen, digital von uns verwalten, aber es wird trotzdem in einem Hochsicherheitstresor in der Schweiz verwahrt, ist gesichert und geauditet. Und der Tresor weiß, dass dieser Bruchteil an Gold dir gehört. Wir versuchen, die alte Welt – Goldhandel gibt es schließlich seit Tausenden von Jahren – mit allen Vorteilen der digitalen Welt auszustatten. Wenn man das weiterdenkt, dann kann man zukünftig, wenn man einkaufen geht, mit der Debitkarte bezahlen und im Hintergrund Gold ausgeben.

**ICH BIN KEIN FAN VON BARGELD. MAN SIEHT GANZ KLAR EINEN TREND HIN ZUR MOBILEN BEZAHLUNG.**

#### **Wie stehen Sie zum Thema Bargeld?**

Ich persönlich bin kein Fan von Bargeld, verstehe aber natürlich, dass der Übergang von Bargeld hin zu „alles mobil bezahlen“ dauern wird. Aber man sieht ganz klar einen Trend hin zur mobilen Bezahlung. Die Länder, die eine gute Infrastruktur für Mobile Payment aufweisen, verzeichnen einen klaren Anstieg der Leute bis circa 55 Jahre, die diese elektronische Zahlungsform auch sehr gern nutzen. Österreich zählt eher zu den Schlusslichtern, was die Modernisierung des Zahlungssystems betrifft, aber es kommt.

#### **Mit Speedinvest ist seit April 2020 der erste institutionelle Investor an Bitpanda beteiligt. Welche Chancen ermöglicht dieses Investment? Welche Veränderungen bringt es auf Kundenseite?**

Speedinvest bietet uns heute eine starke fachliche Expertise und unterstützt uns, als Unternehmen in die nächste Stufe zu wachsen. Vor allem bei unseren zukünftigen Schritten ist es gut, Experten an der Seite zu haben, die sowohl das entsprechende Know-how als auch das Netzwerk mitbringen und Unternehmen in ähnlichen Phasen bereits begleitet haben. Zugleich stellt dieses Investment auch einen Vertrauensbeweis dar, der sicherlich auch auf Kundenseite ein zusätzliches Gefühl von Sicherheit hervorruft.

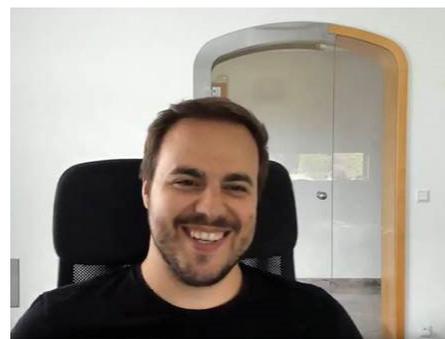
#### **Die internationale Expansion von Bitpanda in die Länder Spanien, Frankreich und die Türkei steht bereits fest. Wie kam es zu dieser Auswahl an Märkten?**

Die Länder, in die wir expandieren, weisen eine hohe Gold- und digitale Währungsdurchdringung auf. Aller-

dings gibt es bis dato nur wenige Serviceanbieter in diesem Bereich. Weiters war ausschlaggebend, welches Kundenpotenzial diese Märkte bieten und wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass sie unsere Services nutzen.

#### **Neben der Entscheidung, Bitpanda in neuen Märkten zu launchen, ist auch eine Ausweitung des Produktportfolios und somit die Eroberung neuer Assetklassen geplant. Wie wird Bitpanda künftig funktionieren?**

Unsere Vision ist es, den Handel von Gold, Aktien, ETFs und digitalen Währungen auf einer Plattform zu vereinen. Die Finanzwelt ist in dieser Hinsicht veraltet. Wenn es nach uns geht, sollte der Handel 24/7 möglich sein sowie beliebig stückelbar. Statt über Kreditkarten oder Konten soll man in Zukunft direkt von seinem Portfolio aus bezahlen können.



Paul Klanschek im Videotelefongespräch mit dem STEIL-Redaktionsteam.



**PAUL KLANSCHKEK, MSc (30)** schloss sein Masterstudium an der WU Wien im Fach Finance und Accounting erfolgreich ab. Im Jahr 2010 hörte der gebürtige Kärntner zum ersten Mal von Bitcoin und ist seither fasziniert von den Auswirkungen der Blockchain-Technologie auf den Finanzsektor und andere Branchen. Gemeinsam mit Eric Demuth und Christian Trummer gründete er 2014 Bitpanda. Paul Klanschek ist in der globalen Krypto-Community etabliert und war bereits Berater für Kryptowährungsprojekte wie NXT, Waves, Lisk und Komodo.

# Distance Learning im Büroalltag?

Viren, Kettenreaktionen, Verbreitung und Vernetzung klingen für dich ausschließlich nach Corona? Bei EY, einem der globalen Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Unternehmensberatung, geht's dabei um ganz andere Aspekte. Hier werden nämlich Viren in Angriff genommen, Kettenreaktionen erzeugt und Verbreitung und Vernetzung gefördert. Zwar können die Mitarbeitenden bei EY die Coronaviren nicht bekämpfen, dafür aber ihre digitalen Verwandten. Dass die Mitarbeitenden in Zeiten der Digitalisierung auf dem neuesten Stand bleiben, stellt das Unternehmen mit einem breit gefächerten Weiterbildungsangebot sicher. Mit Erfolg: Allein im vergangenen Jahr wurden bei EY Österreich ca. 37.000 Fortbildungsstunden an über 200 Schultagen absolviert. Distance Learning und die Frage, wie das Lernen in Zeiten des „Physical Distance Modus“ abläuft, spielen daher nicht nur an Hochschulen eine wesentliche Rolle, sondern beschäftigen auch Arbeitgeber wie EY.

## EY Badges

Neben einer Vielzahl an E-Learning-Einheiten, virtuellen Trainings und Webcasts hat EY mit dem digitalen Weiterbildungsprogramm „EY Badges“ bereits vor der Krise auf „Distance Learning“ gesetzt. Mit diesem globalen Programm können EY-Mitarbeitende digitale Abzeichen erwerben und sich bereits frühzeitig und online auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot, das individuell gestaltbar, frei von Fristen und an die jeweilige Karriere anpassbar ist. Derzeit gibt es 150 verschiedene Badges in Bereichen wie Data Science, Cybersecurity oder Design Thinking, die in den Ausprägungen Bronze, Silber, Gold und Platin erworben werden können. Abhängig von der Karrierestufe des oder der jeweiligen Mitarbeitenden, müssen unterschiedliche Anforderungen erfüllt werden. Bei einem Bronze-Badge steht beispielsweise die Theorie im Vordergrund, während bei einem Gold-Badge Erfahrung und Anwendung wichtiger sind. Die erworbenen Badges können auf LinkedIn, internen Portalen und/oder im eigenen CV angegeben und verlinkt werden. Außerdem können sich Badge-Besitzende EY-weit vernetzen und ihr neu gewonnenes Know-how und ihre Erfahrungen teilen. Neben der Weiterbildung steht hier also auch die Vernetzung mit internationalen EY-KollegInnen im Fokus. Und das alles im Distance-Learning- und Physical-Distance-Modus.

## Gratis MBA in der Arbeitszeit

Ein zusätzliches Angebot der „EY Badges“ ist der neue „EY Tech MBA“ in Kooperation mit der Hult International Business School. EY-Mitarbeitende können ab dem 1. Juli 2020 durch eine Kombi-



nation aus Badges in den Bereichen Tech, Leadership und Business und einem Abschlussprojekt einen Executive MBA erwerben. Und das alles online und während der Arbeitszeit. Als Arbeitgeber Nummer 1 von Hult-AbsolventInnen ist EY das erste Unternehmen weltweit, das ein solches Programm anbietet. Wo sonst bekommt man Arbeit, Freizeit, Weiterbildung und einen MBA unter einen Hut?

Du möchtest auch ein EY Badge erhalten, den „EY Tech MBA“ absolvieren oder noch mehr Insights über Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bei EY bekommen? Informier dich jetzt auf der Karrierewebsite von EY Österreich:





SANDRA REICHHOLF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an [soziales@oeh-wu.at](mailto:soziales@oeh-wu.at) oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!

# FOLLOW-UP: BEIHILFEN & CORONA

Das Virus Covid-19 wirft nach wie vor etliche Fragen auf. Auch die neuen Gesetze sowie Verordnungen bezüglich Familien- und Studienbeihilfe bringen nicht in allen Bereichen die gewünschte Klarheit. Hier findest du ein kurzes Follow-up zu unserem letzten Update. (Stand 27.5.2020)

## Aktueller Stand zur Studienbeihilfe

Das Sommersemester 2020 wird nicht in die maximale Anspruchsdauer einberechnet. Der Leistungsnachweis für die 30 ECTS – nach dem ersten Studienjahr (gegebenenfalls nur 15 für die Vermeidung einer Rückzahlung) bzw. 90 ECTS – nach dem sechsten Semester für Bachelorstudiengänge ist ein Semester später zu erbringen. Für Masterstudiengänge gilt dasselbe für den Nachweis der 20 ECTS (gegebenenfalls 10 ECTS) nach dem ersten Studienjahr.

Solltest du glaubhaft machen, dass du aufgrund der Coronakrise kein Studium aufnehmen konntest, hast du auch Anspruch auf Studienbeihilfe. Auch eine Verlängerung des Studienabschlussstipendiums ist bei einer solchen Glaubhaftmachung denkbar.

Das Semester bleibt für einen Studienwechsel ebenfalls außer Betracht. Zusammengefasst bekommst du automatisch ein weiteres Semester Studienbeihilfe. Die Coronakrise gilt allerdings nicht als pauschale Ausrede für einen Weiterbezug, im Zweifelsfall musst du dich bemüht haben, an der Fernlehre teilzunehmen.

**Achtung:** Ein Weiterbezug im Sommersemester 2020 ist nicht möglich, wenn dein Anspruch bereits im vorangegangenen Semester erloschen ist.

## Aktueller Stand bzgl. Familienbeihilfe/ Weiterbildungsgeld/Waisenpension/ Unterhaltsansprüche/Versicherung

Die aktuellen Verordnungen beziehen sich soweit auf die vorangegangenen Themen. Informationen zur Familienbeihilfe solltest du insbesondere mittels Brief vom Finanzamt erhalten. Bitte gedulde dich hierbei, dein Anspruch auf Familienbeihilfe ist bis September 2020 verlängert. Auch zu den weiteren Themen folgen baldigst weitere Informationen.

## Weitere Informationen

Der ÖH- und Studienbeitrag muss bis zur verlängerten Nachfrist, dem 30. Juni 2020, einbezahlt werden. Bitte beachte, dass für die Auszahlung der Studienbeihilfe eine Fortsetzungsmeldung notwendig ist. Diese erhältst du erst nach Einzahlung der Beiträge.

Sollte es dir aufgrund von Grenzüberschreitungen oder Sperrungen von (Teil-)Bereichen deines Studierendenheims nicht möglich gewesen sein, dein Studierendenzimmer zu nutzen, kannst du dich an [wohnrecht@oeh.ac.at](mailto:wohnrecht@oeh.ac.at) wenden. Eventuell kann es zu einer Mietzinsreduktion kommen.

## Wie geht es weiter?

Wir und die Bundesvertretung werden uns für bestmögliche Bedingungen für dich einsetzen und sind im ständigen Kontakt mit den Ministerien genauso wie im umfassenden Austausch mit dem Rektorat. Sobald eine Verordnung, ein Gesetz oder eine Vereinbarung mit der WU getroffen wird, informieren wir dich über Facebook, Instagram und unseren Newsletter.

Falls du noch Fragen zu den Beihilfen während der Coronazeit hast oder gerne deinen individuellen Fall besprechen möchtest, kannst du dich jederzeit an uns unter [soziales@oeh-wu.at](mailto:soziales@oeh-wu.at) wenden. Wir informieren dich gerne und unterstützen dich bei der Durchsetzung deiner allfälligen Ansprüche. Wir geben dir EHRENAMTLICH UND KOSTENLOS Auskunft und vertreten dich auch vor den Behörden und dem Bundesverwaltungsgericht.

# WU ECK

Wir lösen deine Probleme im Studium.  
Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten  
oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du  
Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an:  
[wuheck@oeh-wu.at](mailto:wuheck@oeh-wu.at).



**ANA CIOATA**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
BILDUNGSPOLITISCHE  
INTERIMISTISCHE REFERENTIN ÖH WU



## Online-Prüfungseinsicht funktioniert nicht

Liebes ÖH-Team,

ich hatte im Rahmen der Prüfungswoche eine Online-Prüfung. Nun sind die Ergebnisse in der Prüfungsumgebung ersichtlich, allerdings kann ich nur sehen, wie viel Prozent ich erreicht habe. Ich habe keine Möglichkeit, mir die Aufgaben erneut anzuschauen oder überhaupt zu sehen, was ich falsch angekreuzt habe.

Wisst ihr, ob diese Vorgehensweise in Ordnung ist? Ich würde nämlich schon gerne nachschauen können, welche Antworten richtig und welche falsch waren. Bei allen anderen Prüfungen, die ich geschrieben habe, war das auch kein Problem.

Vielen Dank für die Hilfe!

Liebe Grüße  
Mark



Lieber Mark,

vielen Dank für deine Mail!

Bei Online-Prüfungen findet die Online-Einsicht manchmal ein paar Tage nach der Veröffentlichung der Ergebnisse statt. Dementsprechend kann es sein, dass du in der Prüfungsumgebung bald nicht nur das Ergebnis sehen kannst, sondern auch deine abgegebenen Antworten.

Sollte dies nicht der Fall sein, dann kannst du auf jeden Fall deinen LV-Leiter darauf aufmerksam machen, dass Studierende gemäß §79 (5) UG das Recht auf Einsicht in die Beurteilungsunterlagen haben. Diese umfassen auch die bei der betreffenden Prüfung gestellten Prüfungsfragen.

Solltest du weitere Fragen haben, kannst du dich natürlich jederzeit wieder bei uns melden!

# ENGAGEMENT BRINGT'S: GUTES TUN UND CV PIMPEN

**SUPPORT**  
**ETHIOPIA**



**Deine Sommer-Reisepläne haben sich in Luft aufgelöst, dein Praktikum wurde abgesagt und auch das geplante Auslandssemester ist auf unbestimmte Zeit verschoben? Karriereplanung on hold? Nicht unbedingt! Engagiere dich freiwillig bei einer NGO und leiste damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft – was sich übrigens auch im Lebenslauf super macht!**

## Warum du dich jetzt freiwillig engagieren solltest!

Anpacken, mithelfen, sich engagieren – gerade junge Menschen im Studium, die zielstrebig an ihrer Zukunft arbeiten und viel Zeit in Theorie, Vorlesungen und Prüfungen investieren, sollten darüber nachdenken, in dieser Zeit die Chance zu nutzen und sich abseits des Uni-Alltags sozial zu engagieren. Das eröffnet einen ganz neuen Blickwinkel und stärkt die persönliche Entwicklung enorm. Abgesehen von unvergesslichen Erfahrungen, sozialem Engagement und der Möglichkeit, Teil von etwas Großem zu sein, ist freiwillige Arbeit in weiterer Folge auch im Lebenslauf gern gesehen. Es zeigt, teamfähig und situationselastisch reagieren und arbeiten zu können. Das bestätigt auch Michaela Schwarzinger, Leiterin des HR Managements bei KPMG:



„PERSÖNLICHES ENGAGEMENT ABSEITS DES STUDIUMS ERÖFFNET DURCHAUS BESSERE CHANCEN IM SPÄTEREN BERUFSLEBEN. KPMG WÜNSCHT SICH BEWERBERINNEN, DIE DURCH SOZIALES ENGAGEMENT ÜBER DEN TELLER-RAND HINAUSBlickEN. BEI EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEITEN GELINGT ES, SOZIALE KOMPETENZEN ZU STÄRKEN: ORGANISATIONSVERMÖGEN, GEDULD ODER DIE FÄHIGKEIT, AUFMERKSAM ZUZUHÖREN. MAN ENTWICKELT WERTVORSTELLUNGEN, STEHT FÜR IDEALE EIN, VERWIRKLICHT SICH SELBST UND KANN EIN NETZWERK AUFBAUEN. BEI FREIWILLIGER ARBEIT SIND KOMMUNIKATIONS- UND METHODENKOMPETENZEN EBENSO GEFORDERT WIE IM BERUFSALLTAG.“

- Michaela Schwarzinger, Leiterin HR Management bei KPMG

Kurz gesagt: Die Arbeit bei einer NGO ersetzt vielleicht nicht gleich ein einschlägiges Praktikum, aber du erweiterst deinen Horizont, eignest dir Skills an, die du im Berufsleben brauchen wirst, und lernst interessante Menschen kennen. Ganz nebenbei hat dein Engagement einen enorm wichtigen Input auf die Gesellschaft und gestiegene Karma Points könnten dir bei der ein oder anderen Prüfung noch zugutekommen.

### Wo kann ich mich engagieren?

Das Engagement bei einer NGO ist deinem Alltag vielleicht näher, als du denkst: Studierende der Wirtschaftsuniversität Wien haben sich genauer mit NGOs beschäftigt und beschlossen, selbst eine Non-Governmental Organization zu gründen. Support Ethiopia war geboren! Im Brennpunkt steht der Ausbau der dringend notwendigen Wasserversorgung im ländlichen Bereich von Äthiopien.

#### Support Ethiopia!

Das Ziel ist es, die ländliche Bevölkerung Äthiopiens bei ihren täglichen Aufgaben zu unterstützen, wie zum Beispiel die lokale Wasserversorgung durch Zisternenbau und Quellerschließungen sicherzustellen, sanitäre Einrichtungen zu bauen und die Unterstützung eines umweltfreundlichen und nachhaltigen Anbaus durch geeignete Vieh- und Kulturpflanzen zu fördern. Außerdem werden Bäume gepflanzt sowie Hygienetrainings für die Bevölkerung durchgeführt. Das geschieht alles in Kooperation mit der äthiopischen Organisation HEfDA und den Menschen

vor Ort, denn langfristig ist das Ziel natürlich, dass sich die Bevölkerung in Eigenregie verwalten kann.

- 30 aktiv mitarbeitende Studierende
- 69 unterstützende Mitglieder
- 40 000 Bäume gepflanzt
- 10 Zisternen gebaut

**Du hast Lust einen Blick in die Welt der Entwicklungszusammenarbeit zu werfen? Vom Organisationstalent zum Marketinggenie – Support Ethiopia ist immer auf der Suche nach neuen Leuten und freut sich, wenn du dich unter [info@supportethiopia.com](mailto:info@supportethiopia.com) meldest.**

Support Ethiopia hat sich in den Jahren zu einer gut funktionierenden Projektentwicklungs- und Umsetzungsorganisation entwickelt. Das ist aber nur eine von vielen engagierten NGOs, die von Studierenden geführt wird. Es gibt unzählige andere Organisationen, wie zum Beispiel AIESEC, die von jungen Teams aufgebaut wurden und sich gemeinsam für eine bessere Welt einsetzen.

#### AIESEC

AIESEC ermöglicht es jungen Menschen, Erfahrungen in einer internationalen Umgebung zu sammeln. Der Leit-

gedanke der Organisation orientiert sich an nachhaltiger, informierter und globaler Führung, um jede Herausforderung bestehen zu können. Über eine Million Alumni beweisen, dass AIESEC sich lohnt. Viele Mitglieder leiten Unternehmen und NGOs. Internationale Führungskräfte und auch ein Friedensnobelpreisträger gingen als erfolgreiche Alumni aus AIESEC ihre Wege.

- 5000+ Partnerorganisationen
- in 126 Ländern und Gebieten vertreten
- 70 000 aktive Mitglieder
- 2400 Partneruniversitäten
- 1 000 000+ AIESEC-Alumni

**AIESEC klingt nach der perfekten Möglichkeit, um dich weiterzubilden? Mit professionellen Workshops und Trainings, sowie internationalen Konferenzen und einem globalen Netzwerk bietet die Organisation ein Bootcamp für die Führungskräfte von morgen. Einfach online unter [aiesec.at/join-aiesec](https://aiesec.at/join-aiesec) bewerben und loslegen!**



Eine Wasserstelle in Äthiopien, die von Support Ethiopia umgesetzt wurde.



**WAS IST EINE NGO?**  
NGOs. Non-Governmental Organizations sind privat geführte, unabhängige Organisationen, die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind. Sie dienen sozialen oder gesellschaftlichen Zwecken, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Die Organisationen unterstützen durch aktive Interessensvertretung unterschiedliche Gruppen, die Hilfe benötigen: Minderheiten, benachteiligte Bevölkerungsgruppen, Mitgliedervertretung. Der Tätigkeitsbereich von NGOs ist vielfältig und breit gefächert: Menschenrechte, Umweltschutz, Antidiskriminierung und Drogenberatung sind nur einige Beispiele für das Engagement dieser unabhängigen Organisationen.

# **MASTER „Wirtschaftsrecht“**

## **Das Erfolgsrezept?**

Nach Absolvierung des Bachelorstudiums WiRe folgt das darauf aufbauende Masterstudium Wirtschaftsrecht. Der Schwerpunkt liegt hier im rechtswissenschaftlichen Bereich, sodass es sich um ein volljuristisches Studium handelt. Das Studium weist eine dem klassischen juristischen Diplomstudium gleichwertige rechtswissenschaftliche Ausbildung auf. Nach Beendigung des Studiums verfügen die AbsolventInnen nicht nur über juristische Fertigkeiten, sondern haben auch hohe wirtschafts- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, was sich durch die Auswahl eines Komplementärfachs aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder einer Wirtschaftssprache widerspiegelt.

## **Wie komm' ich rein?**

Um zum Masterstudium Wirtschaftsrecht zugelassen zu werden, ist der Abschluss eines fachlich entsprechenden Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung erforderlich.

Dafür sind folgende Kriterien erforderlich:

- Das Vorstudium muss mindestens 180 ECTS-Credits umfassen.
- Das Studium muss mit einem rechtswissenschaftlichen akademischen Grad abschließen.
- Im Zuge des Studiums müssen Prüfungen aus rechtswissenschaftlichen Fächern im Ausmaß von 95 ECTS-Credits abgelegt werden (davon müssen jedenfalls 40 ECTS-Credits aus dem Bereich des österreichischen Rechts absolviert worden sein).

Die Entscheidung, ob es sich um ein fachlich in Frage kommendes Studium handelt, wird nach Voranmeldung über das Online-Bewerbungstool im Rahmen einer inhaltlichen Überprüfung des Studiums entschieden. Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an der WU und die an österreichischen Universitäten angebotenen Diplomstudien „Rechtswissenschaften“ wurden bezüglich der geltenden Zulassungsvoraussetzungen bereits inhaltlich geprüft.

## **Perspektiven**

Das Masterstudium qualifiziert für Spitzenpositionen in Wirtschaft und Verwaltung und bietet gleichzeitig einen optimalen Einstieg für all jene, die in Anwaltskanzleien, Notariaten bzw. bei diversen Gerichten arbeiten möchten. Der Zugang zu den juristischen Kernberufen (Rechtsanwalt, Richter, Staatsanwalt, Notar) ist für Studierende, die sowohl das Bachelor- als auch das Masterstudium Wirtschaftsrecht an der WU absolviert haben, gesichert.

# **SBWL „Wirtschaftsmathematik“**

## **Worum geht's?**

Die englische Spezialisierung Wirtschaftsmathematik bietet Studierenden die Möglichkeit, in ihrer Ausbildung einen deutlichen quantitativen Akzent zu setzen. Weiterführende Kenntnisse aus Mathematik und Statistik werden in vielen wirtschaftsnahen Berufen nachgefragt und für viele wissenschaftliche Laufbahnen vorausgesetzt.

## **Wie komm' ich rein?**

Für die Aufnahme in die Spezialisierung Wirtschaftsmathematik ist ein Einstiegstest zu Beginn des Wintersemesters erfolgreich zu absolvieren und ein Motivationsschreiben zu verfassen. Zusätzlich werden die Noten der Lehrveranstaltungen Mathematik und Statistik für die Entscheidung über die Aufnahme herangezogen. Wichtig: Dies ist die einzige Spezialisierung, die ausschließlich im Wintersemester begonnen werden kann.

## **Empfohlener Studienaufbau**

1. Semester:

- Kurs 1 – Analysis and Linear Algebra
- Kurs 2 – Computing

2. Semester:

- Kurs 3 – Probability
- Kurs 4 – Statistics

Die Kurse werden einmal pro Jahr angeboten, beginnend im Wintersemester.



Dr. Lukas Richter, MSc  
Institut für Soziologie und Empirische  
Sozialforschung

Heute

Beschreiben Sie sich in  
Emoticons! 18:00 ✓✓



18:02

Was würden Sie am WU-  
Studium gerne verändern?  
18:03 ✓✓

Das ist schwer, weil es so ein vielfältiges  
Angebot an der WU gibt. Aber ich wür-  
de mir wünschen, dass wir noch mehr  
darauf abzielen, die Reflexionskompe-  
tenz der Studierenden zu stärken.

18:05

Was läuft an der WU besser/  
schlechter als an anderen  
Universitäten?  
18:05 ✓✓

Sowohl Studierenden als auch For-  
scherInnen wird eine moderne und  
leistungsstarke Infrastruktur an der  
WU geboten – vor allem die sehr gute  
Administration möchte ich hervorhe-  
ben.

18:06

Warum sind Sie Vortragender  
geworden und an die WU  
gekommen?  
18:07 ✓✓

Wissensvermittlung ist für mich ge-  
nauso wichtig und spannend wie For-  
schung, plus: Die WU bietet ein ausge-  
zeichnetes Umfeld für die Lehre.

18:08

Wo gibt es den besten Kaffee  
am Campus? 18:12 ✓✓

Das kann ich so nicht beantworten, denn  
bei mir gilt bei Kaffee: Masse statt Klasse.  
;) 18:12

Was haben Sie während Ihres  
Studiums fürs Leben gelernt?  
18:12 ✓✓

Ausdauer und Engagement werden be-  
lohnt; vielleicht nicht heute, aber morgen.  
18:12

Was haben Sie als Letztes zum  
ersten Mal gemacht? 18:13 ✓✓

Ein Buch im Springer-Verlag publiziert.  
18:13

Was ist das Nervigste an Stu-  
dierenden? 18:17 ✓✓

Einen Tag vor der Präsentation „Wer ist  
nochmal unser/e TeamkollegIn?“ gefragt  
zu werden. 18:18

Was macht für Sie eine gute  
Vorlesung aus? 18:19 ✓✓

Wenn die Vorlesung viele Aha-Erlebnisse  
bei Studierenden produziert. 18:20

Das sollte jeder WU-Studieren-  
der gelesen haben: 18:21 ✓✓

„Baum der Erkenntnis“ von Humberto  
Maturana und Francisco Varela.  
18:22





# #EINMALVIELVONALLEMBITTE

Der Sommer kommt, die Sonne strahlt und das Covid-Distancing lockert sich schön langsam. Jetzt ist die perfekte Zeit für Good Vibes und ein Optimismus-Upgrade.

## Wer optimistisch ist, lebt länger!

Denn dass eine positive Grundeinstellung gut für die Seele ist, liegt auf der Hand. Aber mehr als das: OptimistInnen haben auch eine höhere Lebenserwartung. Das fanden die ForscherInnen der Boston University School of Medicine in einer Studie 2019 heraus. Optimistische Frauen leben demnach um 15, optimistische Männer um 11 Prozent länger als ihre pessimistischen Pendants. Zu ähnlichen Ergebnissen kam die Seligman-Forschung bereits um die Jahrtausendwende.

Warum also nicht dem eigenen Optimismus ein bisschen auf die Sprünge helfen? Tut gut und ist eigentlich ganz leicht. Du musst nur den Fokus darauf lenken, was gelingt, und nicht darauf, was schwierig und ärgerlich ist.

## 9 Tipps für dein Optimismus-Upgrade

1. Führe ein Positiv-Tagebuch. Wenn du z. B. zwei schöne Erlebnisse pro Tag notierst, sind das 14 in der Woche, 56 im Monat und 672 im Jahr!
2. Moments of Excellence in Erinnerung rufen – egal wie diese auch aussehen. Eine bestandene Prüfung, das erfolgreiche Bewerbungsgespräch oder das genialste Tor beim Fußball. Schöne Erinnerungen sind eine Ermutigung für die Zukunft.
3. Lass negative Gedanken ziehen. Weg mit den Sorgen und Abwertungen. Stell dir lieber bildlich vor, wie alles gut laufen wird.
4. Eigenlob stinkt? Von wegen! Positive Labeling führt zu mehr Zufriedenheit und Selbstsicherheit.
5. Führe eine Lob-Liste. Sammle die Komplimente, die du von anderen bekommst. An einem schlechten Tag oder nach der Reflektion eines Fehlers nimmst du einfach

die Liste, um festzustellen: Bei aller Kritik – du bist schon toll.

6. Vermeide Distress, also Orte und Menschen, die dich schwächen. Sie rauben dir nur die Kraft, die du besser für Innovatives einsetzen solltest.
7. Schätze und pflege konstruktive KritikerInnen. Sie sind ein erstklassiges Frühwarnsystem vor einer zu rosaroten Brille.
8. Vorsicht bei zu ambitionierten Vorsätzen. Übertriebene Optimierungswünsche á la „Es muss noch besser werden“ richten ständig den Blick auf Negatives und auf die unvollkommenen Seiten. Das Gefühl des Erfolges stellt sich so nie ein.
9. Vertraue auf deinen gesunden Menschenverstand. Naivität muss schließlich nicht sein. Der Hausverstand in Kombination mit einer Machbarkeitsanalyse erhöht den Erfolg.



# HULT PRIZE WU - BY ÖH WU



Do you consider yourself entrepreneurially minded? Do you have a business idea that you would like to pursue or are you interested in creating one? Then the Hult Prize is the right competition for you! It gives you the opportunity to win \$1 million to fund your business!

## What is the Hult Prize?

The Hult Prize is a business pitch competition with participants from more than 2000 universities in 121 countries. The competition takes place in English and consists of three rounds. The winning team of the finals receives a prize of \$1 million for their start-up. But how can you win it? The first round is the OnCampus event, taking place here at WU. The winners of the OnCampus competition then go on to the next part of the contest – the Regionals – taking place in 25+ cities around the world. You choose where to participate! The final round takes place at the United Nations Headquarters in New York. The Hult Prize foundation also offers workshops for the participants such as the Accelerator Program. It is a truly enriching experience: Students not only receive feedback from the most experienced and well-respected businesspeople but also have the opportunity to network with students from all around the globe. Each year, the challenge of the competition changes, and students have to solve a particular, pressing problem. For the 2020 round of the competition, the challenge for the start-ups was to create a sustainable business idea that will benefit our planet. Previous themes included the global water crisis, the global food crisis, early childhood education, and many more.

## The Foundation and Previous Winners

“The main reason to be optimistic today is that the Millennial generation wants to do good”, said Dr. Stephen Hodges, the president of Hult International Business School. It is on our generation to create a better future for ourselves and for future generations. The CEO of Hult Prize, Ahmad Ashkar from Hult International Business School, wanted to provide a platform where his peers can truly make a difference in the world and emphasized the impact that just one idea can have. According to him, “solving the world’s most pressing challenges is not just the right thing to do, it is also good business”. Any idea has the potential to change lives. And so does your idea. An example of an inspiring start-up that has changed lives in Africa for the better is Magic Bus Ticketing, the 2016 winner. Given that people in Kenya waste about two hours a day waiting for buses when they could be using this time more productively, the team wanted to optimize the transportation system. The idea was a system based on text messaging that allows people to check the location of their bus, book a seat and pay for it. The system has since been piloting, and, as some say, will soon be known as “the Uber of buses”.

## HULT PRIZE WU - BY ÖH WU– the OnCampus Program

The first OnCampus program at WU took place from October until December 2019 and will continue to take place each year in partnership with the ÖH WU. Our WU has become the first and only university in the whole of Austria that gives you the opportunity to participate in the competition. During the OnCampus phase, we provide you with the necessary guidance from experienced tutors on establishing and pitching your idea. Several teams of incredibly talented students competed last year, two of which went on to compete at the regionals – held virtually due to the current situation.

### Team TourneSol

The winning team of the OnCampus competition in December, TourneSol, was founded by three students from the English bachelor program: Mohamed Dhia Khal-fallah, Ana Capuder and Mykhailo Sokolov. Their goal is to achieve sustainability through increasing the use of clean technologies. Their invention combines blinds and solar panels into a plastic window in order to generate energy and reduce the need for unsustainable and scarce energy sources. TourneSol plans to create a niche in the global PV market, focusing primarily on architects and construction companies in Europe. The team took part in the Kuala Lumpur regionals and ranked within the top six!



### Team tomorrow's genAIRation

Ranked second at the OnCampus competition, tomorrow's genAIRation was founded by four students also from the English bachelor program: Chiara Kurz, Lena Karabeg, Selin Yüksel and Akos Barta. Their invention is an online, easy-to-access travel agency, aiming to reduce CO2 production by comparing emissions at every stage of a trip. Therefore, trips are planned in a holistic manner from doorstep to doorstep, hence can provide a selection of options for the mode of transportation, accommodations and local activities on site, based on previously entered customer preferences. The team proceeded to compete in the Ankara regional competition.



## How can you participate?

All you need is a team of minimum three and maximum four people and some motivation to solve a pressing world issue. For questions and more information on workshops that are organized as part of the On-Campus stage and how to participate, contact us on one of the following platforms! We are very excited to meet you and help you pitch, hopefully in front of the United Nations someday!

**E-mail:** [hult@oeh-wu.at](mailto:hult@oeh-wu.at)

**Instagram page:** [@hultwu](https://www.instagram.com/hultwu)

**Facebook page:** [Hult Prize Wirtschaftsuniversität Wien](https://www.facebook.com/HultPrizeWirtschaftsuniversitaetWien)

Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

# ARIZONA

## Helena Krumm Arizona State University (ASU) in Tempe

### WIE BEGANN EIN TYPISCHER STUDENTENTAG IN TEMPE?

Mit einem Spaziergang zum Campus. Der ASU-Campus ist traumhaft gelegen: überall Palmen, viele Sitzmöglichkeiten im Freien, wo man sich in bester Atmosphäre mit anderen unter wundervollem blauen Himmel – denn Arizona liegt in der Sonora-Wüste – zum Essen oder Plaudern treffen kann. Nach meinen akademischen Kursen habe ich gern das Sportangebot der Universität genutzt – täglich wurden im Fitnessstudio am Campus Kurse angeboten.

### WAS WAR ANDERS ALS AN DER WU?

Der Unterricht findet oft zwei Mal pro Woche statt, daher ist eine Unterrichtseinheit 75 Minuten lang, also viel kürzer als der durchschnittliche Kurs an der WU. ProfessorInnen in den USA tendieren auch dazu, mehr Hausaufgaben zu geben. Dadurch ist es leichter, mit dem Material Schritt zu halten und somit erscheint auch der Lernaufwand für die Endprüfung nicht so hoch. Durch mehrere Prüfungen und Hausarbeiten ist die Note so nicht nur von einer einzigen Leistung abhängig.

Ein weiterer Unterschied neben der Stimmung am Campus waren vor allem die Sportveranstaltungen! Es fühlt sich tatsächlich an, als wäre man in einem amerikanischen Film gelandet.



### WURDEN DEINE ERWARTUNGEN AN DIE ASU ERFÜLLT?

Absolut! Es war schon immer mein Traum, ein amerikanisches College zu besuchen und ich habe mich gefragt, ob es tatsächlich so ist, wie alle sagen – ja, auf jeden Fall!

Die Amerikaner sind sehr zuvorkommend, offen und hilfsbereit. Es gab internationale Koordinatoren für jede Region der Welt, die dafür sorgten, dass wir uns vom ersten Tag an bei der ASU wie zu Hause fühlten. Schon vor unserer Abreise nach Arizona schickten sie uns per E-Mail Informationen und Ratschläge.

### WIE ENDETE EIN TYPISCHER STUDENTENTAG?

Abends habe ich es genossen, mit Freunden und Kommilitonen zusammen zu Abend zu essen. Da die meisten Wohnheime nahe beieinander lagen, haben wir uns oft gesehen.

Wenn die Mannschaft der Universität gegen andere Unis Basketball gespielt hat, haben wir uns des Öfteren vorab

mit Essen von der mexikanischen Fast-Food-Kette Taco Bell eingedeckt und sind gemeinsam zum Stadion spaziert.

### INWIEWEIT UNTERSCHIEDET SICH DIE DISTANZLEHRE DER ASU VON JENER AN DER WU?

Mitte März haben die meisten AustauschstudentInnen ihren Rückflug gebucht. Einige wenige sind geblieben und haben das Semester abgeschlossen.

Es war interessant, sich mit amerikanischen StudentInnen über die Pandemie zu unterhalten. Viele empfanden den Lockdown als übertrieben und sind davon ausgegangen, dass in ein oder zwei Monaten die Normalität zurückkehren würde.

### WIE SIEHT DEIN UNI-ALLTAG ZURZEIT AUS?

Viele Professoren haben Video-Lecturecasts auf Zoom und die Onlineplattform der Uni (wie MyLearn) hochgeladen. Ich hatte nur einen Kurs mit 14 Teilnehmern, bei dem die Vorlesungen auf Zoom stattgefunden haben, bei dem auch ich mit einem Video teilgenommen habe. Es hat alles erstaunlich gut funktioniert.

STUDIENGEBÜHREN: \$ 11.338 (\$ 29.428 OUT-OF-STATE)  
STUDIENDENZAHLEN: KNAPP 90 000  
EINWOHNERZAHL: 194 218 EINWOHNER  
NACH ANGABEN DES NATIONALEN WETTERDIENSTES HAT PHOENIX IM DURCHSCHNITT 110 TAGE LANG TEMPERATUREN VON 100 GRAD FAHRENHEIT ODER MEHR (CA. 38 GRAD CELSIUS).

# BAL YERS

INCOMING

Du möchtest auch ins Ausland?  
Bewirb dich im ZAS!  
Bewerbungsfristen für WS 2021/22:  
Übersee: 27.10.-5.11.2020  
Europa: 2.-16.12.2020



## TORONTO

**Melanie Reixach-Wong**  
Schulich School of Business  
at York University in Toronto,  
Canada

### WHAT'S THE DIFFERENCE BETWEEN THE VIENNA UNIVERSITY OF ECO- NOMICS AND BUSINESS AND YOUR HOME UNIVERSITY?

Firstly, my home university's semesters run from September to December and from January to April. Additionally, my university holds weekly classes throughout the whole semester (usually about 12 weeks with weekly meetings). These classes are mostly lecture based with many opportunities for participation and a variety of assignments and activities. While studying at the Schulich School of Business, you are also able to take courses at the main university in various areas of study. One more main difference is that York University is very large with 60,000 students, faculty, and staff, and the campus feels like a busy city.

### WHY DID YOU DECIDE TO STUDY AT THE VIENNA UNIVERSITY OF ECO- NOMICS AND BUSINESS?

The first reason is the variety within course selection; many courses were



available in different topic areas including sustainable business, which is very interesting to me. Next, the faculty and teaching are high quality and WU ranks high for business schools in Europe. Lastly, I have been learning German for the last three years and wanted to go to a school with English and German speakers where I could improve my speaking skills.

### WERE YOUR EXPECTATIONS MET?

Yes – from the short time I was in Vienna and able to attend class, I really enjoyed the campus, the instructors, and the interactive style of class that WU has. I was able to become immersed in Austrian culture through the Orientation and was quickly able to meet many other students from different countries!

### TO WHAT EXTENT DOES DISTANCE LEARNING AT THE WU DIFFER FROM THAT OF YOUR HOME UNIVERSITY?

Distance learning at York University may be more organized – since we have weekly classes and systems like Moodle it is very clear what we have learned every class and what is due every week. I found distance learning at WU to be effective but spread out due to classes occurring at various intervals.

### WHAT DOES YOUR EVERYDAY UNI- VERSITY LIFE LOOK LIKE AT THE MOMENT?

At the moment I have actually returned to Vienna and am continuing distance learning here in the city! Austria has done a great job with lockdown and the phases of opening up society again, therefore I feel safe and comfortable returning and I am trying to regain the months of exchange that I lost!

TUITION FEES: ABOUT \$10,000 CAD/  
YEAR OR €6,500  
NUMBER OF STUDENTS: 60,000  
POPULATION: 3 MILLION

# START-UP INSIGHTS

Von der Garage hinaus bis an die Börse: Das Leben mit bzw. in einem Start-up ist turbulent und aufregend – so zumindest die vorherrschende Meinung. Doch inwieweit deckt sich dieser Mythos mit der Realität? Um genau das herauszu-

finden, werden wir pro Ausgabe zwei und insgesamt sechs verschiedene Start-ups des WU-Gründungszentrums über ein Studienjahr hinweg begleiten und euch somit einen möglichst authentischen Auszug aus dem Start-up-Leben bieten.

## Rebel MEAT

### Was tut sich bei euch?

Covid-19 hat uns als Gastronomielieferer natürlich hart getroffen, aber wir haben versucht, das Beste daraus zu machen. Wir haben beispielsweise viele Aufgaben, die wir extern vergeben wollten, wie z. B. unsere neue Website, stattdessen intern geregelt und so in Summe Kosten gespart. Außerdem haben wir in der Produktentwicklung, im Marketing (Social Media Content!) und auch im Verkauf diverse Vorbereitungsarbeiten geleistet (Leadlisten generiert, Datenbanken gepflegt etc.). Ein Meilenstein für uns ist auch, dass wir am 26. Mai bei der bekannten Start Up Show 2 Minuten 2 Millionen mitgemacht haben. Zu guter Letzt haben wir uns entschieden, eine Crowdfunding-Kampagne vorzubereiten, die Ende Mai starten wird. So eine Kampagne ist recht zeitaufwändig, aber sie schweißst das Team auch im Homeoffice zusammen und hat eine starke Dynamik hineingebracht. Vor allem aber wird sie den Start unseres zweiten Produkts, welches wir durch die Kampagne finanzieren wollen, massiv beschleunigen.

Des Weiteren haben wir auch fleißig an weiteren Vertriebswegen gearbeitet. Unsere leckeren Rebelmeat Bio-Burger sind seit Kurzem nun auch bei METRO im Großhandel erhältlich. Woran uns auch viel liegt, ist der weitere

Ausbau der Vertriebswege und es mit unseren Produkten in den Lebensmitteleinzelhandel zu schaffen und sie somit für alle zugänglich zu machen. Seit 27. Mai sind unsere Produkte beispielsweise auch bei Billa und Merkur erhältlich!

Außerdem wollen wir natürlich mit der Wiedereröffnung der Gastronomie auch in diesem Bereich wieder voll durchstarten und gemeinsam mit unseren Gastro-Partnern einen richtig starken Burger-Sommer haben: 50 % Fleisch, 100 % Genuss – so kann die Grillsaison beginnen!

**Rebel Meat bietet Bio-Fleischprodukte für die Gastronomie, die nur zu 50% aus Fleisch bestehen. Der Rest sind Pilze, Hirse und Gewürze.**



Copyright Wolfgang Prinz für METRO Österreich

**WU** Gründungszentrum

Du interessierst dich fürs Gründen? Dann mach bei unserem Webinar mit oder komm zu den JointForces.  
Mehr Infos unter [wu.ac.at/gruenden!](http://wu.ac.at/gruenden!)

**Friendzone ist ein online-to-offline, soziales Netzwerk, das Menschen basierend auf deren Interessen vernetzt.**

## friendzone

Im Fokus lag bei uns vor allem das Development der App, die wir nun endlich bereit für das offene Testing haben. Aufgrund des Coronavirus mussten wir aber das Testen verschieben, da sich Menschen ja jetzt nicht wirklich treffen können. Stattdessen hat ein Teil unseres Teams aber NOVID20 begonnen. NOVID20 ist eine Technologieplattform zum Krisenmanagement, die die erste automatisierte Contact Tracing App in Europa gelauncht hat.

### **Was war/ist euch besonders wichtig?**

Priorität war für uns die Entwicklung unserer App zügig zu beenden und für den Launch vorzubereiten. Weiters war uns aber auch wichtig, in dieser Krisenzeit die Menschen zu unterstützen und genau deshalb hat unser Team sich in den letzten zwei Monaten auf das Development der NOVID20-App fokussiert, um auch hier eine unterstützende Rolle zu spielen.

Probleme gab es natürlich, aber sonst wäre es ja kein Start-up! Das Hauptproblem für friendzone war vor allem, dass das Treffen neuer Menschen während einer Pandemie wohl nicht so nachgefragt ist. Das ist der Grund, warum wir uns auf die Entwicklung fokussiert haben und entschieden haben,

den Launch der App zu verschieben, bis sich die Lage wieder stabilisiert hat.

### **Was ist in den letzten drei Monaten passiert?**

Bei uns hat sich sehr viel getan. Aufgrund der Pandemie mussten zwei unserer Co-Founder vorzeitig aus ihrem Auslandssemester in Barcelona zurück nach Wien. Zurück in Wien wurde direkt die Arbeit an dem von unserem Co-Founder Michael Kowatschew initiierten Projekt NOVID20 begonnen. Nach zwei unglaublichen Monaten, in denen das Team rund um NOVID20 zu über 80 Personen gewachsen ist, sind wir aber sehr glücklich darüber,

unseren Beitrag in dieser Krise leisten zu können. Die Entwicklung an friendzone hat sich situationsbedingt zwar verlangsamt, die App ist nun aber bereit für das Testing, sobald die Krisensituation vorbei ist.

### **Wo seht ihr euch in den nächsten Monaten?**

Solange die Krise andauert, werden wir nach innovativen Lösungen suchen, um Menschen zu unterstützen. Gleichzeitig bereiten wir uns auch für den Launch von friendzone vor, der stattfinden sollte, sobald sich die Situation normalisiert hat.





**Good  
Night  
.at**

*Das digitale Stadtmagazin für Wien*

Magazin

## Bella Vienna

### Die Entdeckung deiner eigenen Stadt – wir machen Urlaub in Wien.

*Große Fernreisen müssen wir uns dieses Jahr aus dem Kalender streichen. Darum steht Urlaub in der eigenen Stadt an. Erkunde Wien ganz neu. Zum Beispiel hier:*

#### Versteckte Orte, die du vielleicht noch nicht kennst

*Setagayapark: Gallmeyergasse 4, 1190 Wien*

*Blumengärten Hirschstetten: Quadenstraße 15, 1220 Wien*

*Botanischer Garten: Rennweg 14, 1030 Wien*

Der Setagayapark bietet 4700 Quadratmeter japanische Kultur, ganz wie in Kyoto oder Tokio. Für ein Paradies aus Blumen lohnt sich ein Besuch in den Blumengärten Hirschstetten. Und wer noch nicht genug von Pflanzen hat, sollte den Botanischen Garten der Universität Wien besuchen für tropische Gewächse wie im Regenwald.

#### Wiener Riviera

An der italienischen Riviera spazieren mit einem himmlischen Gelato alla fragola, während dir die Abendsonne ins Gesicht scheint – das geht nur in Italien. Oder auch nicht. Ein Spaziergang am Donaukanal mit Eis vom Schwedenplatz lässt genauso italienische Gefühle aufkommen.

#### Ab in die Berge

*Sommerrodelbahn: Mauerbachstraße 174–184, 1140 Wien*

Hoch hinaus und wieder hinab, mit grünen Wiesen, so weit das Auge reicht, geht es an der Hohe-Wand-Wiese mit einer Sommerrodel. Ganze 850 Meter lang flitzt man den Berg hinunter und wem das noch nicht genug ist, der kann sich gleich eine 10er-Karte zulegen.

#### Exotische Tiere beobachten

*Schönbrunn Schlosspark, Mxingstraße 13b, 1130 Wien*

Um exotische Tiere zu sehen, muss man nicht unbedingt eine Safari-Tour in Afrika machen. Auch wenn es auf der Hand liegen mag, aber der Tiergarten Schönbrunn ist als ältester Zoo der Welt ein spannendes Ausflugsziel. Vor allem dank Eisbärbaby Finja.



Foto: Sommerrodelbahn Hohe Wand Wiese / Facebook



Foto: Daniel Zupanc / Tiergarten Schönbrunn

Die besten Tipps für  
entspannte Tage und  
aufregende Nächte.

Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at



#stayhealthy

## Die besten Picknick-Locations

*In den letzten Wochen wurde das Picknicken zu unserer liebsten Freizeitbeschäftigung. Damit es nicht langweilig wird, hier drei unterschiedliche Locations, die dafür perfekt sind. Also Decke, Snacks, kaltes Bier und die Liebsten einpacken und los!*



Foto: @kathitorin via Instagram

### Mit Aussicht: Bellevuewiese

Himmelstraße 115, 1190 Wien

Die Bellevuewiese macht ihrem Namen alle Ehre. Von hier oben im 19. Bezirk liegt einem Wien zu Füßen. Tief durchatmen lohnt sich hier doppelt: Hier war aufgrund der guten Luftqualität früher sogar ein Pflegeheim für Leichtlungenkranke. Auch Sigmund Freud war hier öfter (als Arzt), weshalb eine Gedenktafel hier oben an ihn erinnert. Die riesige Grünfläche mit Blick auf Wien bietet genug Platz für das perfekte Essen unter freiem Himmel.



Foto: @wukerplank via Instagram

### Am Wasser: Brigittener Sporn

Am Brigittener Sporn, 1200 Wien

Dort, wo der Donaukanal endet und in die Donau mündet, liegt der Brigittener Sporn. Der Sporn ist durch die Schemerlbrücke mit dem Festland verbunden und wird von zwei Löwen bewacht. Gut begrünt befindet sich hier der ideale Picknickplatz für sonnige Stunden. Hier kann man gut abschalten und zum Zeitvertreib die vorbeifahrenden Schiffe Richtung Bratislava zählen – winken nicht vergessen!



### In der Stadt: Burggarten

Burgring, 1010 Wien

Im Burggarten picknicken geht immer und auch ganz spontan. Am schönsten ist es mit Decke auf der Wiese, auch nicht schlecht ist der Platz auf der Mauer vor dem Palmenhaus. Von dort aus hast du einen perfekten Blick von oben hinab auf die vielen fischen Menschen im Park. Und wenn euch der Sprudel ausgehen sollte: Holt euch einfach was to go aus dem Palmenhaus.

Weitere Freizeittipps für Wien findest du auf

Goodnight.at

# WAS WURDE AUS ...?

## 0504860



Foto: Hannah & René

### Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ÖFSE) und externer Lektor (FH BFI)

#### Was ist das Spannendste an Ihrem Job?

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich der globalen Produktionsnetzwerkanalyse und Industriepolitik arbeite ich in einem sehr abwechslungsreichen Feld. Vor allem die empirische Forschung in verschiedensten Ländern und Sektoren ist besonders, es kann aber auch sehr anstrengend sein. In unserer Arbeit verbinden wir zudem Forschung und Politikberatung, was ebenfalls sehr wertvoll ist. Daneben die Lehre als externer Lektor – ein guter Mix.

#### Was sind die größten Herausforderungen?

Die Work-Life-Balance zu bewahren ist bei mir ein immer wiederkehrendes Thema. WissenschaftlerInnen tendie-

ren zur Selbstaussbeutung. Es ist daher auch wichtig, Nein sagen zu können, wenn es zu viel wird.

#### Was war wichtiger: pünktlich in der Vorlesung zu sitzen oder die Party nicht zu verpassen?

Kam drauf an, aber oft ging ja beides. Und zu viel Party ist ja auch fad.

#### Was haben Sie auf der WU gelernt, was Ihnen jetzt im Job hilft?

Ich bin an den Inhalten noch sehr nah dran, da ich in der Wissenschaft arbeite und auch unterrichte. Ich hätte mir in meinem VWL-Studium an der WU aber eine stärker heterodoxe Ausrichtung gewünscht. Außerdem bieten die Lehrpläne heutzutage relativ wenig Spielraum für eigene Interessen, aber das war nicht die Frage ...

#### Haben Sie einen Tipp für WU-AbsolventInnen?

Wird schon!



MAG. DR. JAN GRUMILLER (32) promovierte an der WU und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Österreichischen Forschungsstiftung für Entwicklung (ÖFSE) sowie externer Lektor im Fachbereich Volkswirtschaftslehre an der FH des BFI Wien. In seiner Forschung ist er vor allem auf die Analyse von globalen Produktionsnetzwerken sowie Industriepolitik spezialisiert. Seine Lehre ist thematisch breiter gesteckt und umfasst z. B. auch Fragen zur europäischen Wirtschaftsintegration.



## Orientierung

Lass dich inspirieren.



## Bewerbung

Hol dir deinen Job.



## Gründung

Insights für dein Start-up.



## Aufstieg

Setz dich durch.

 **KarriereKit.at**

# SO KOMMST DU WEITER!

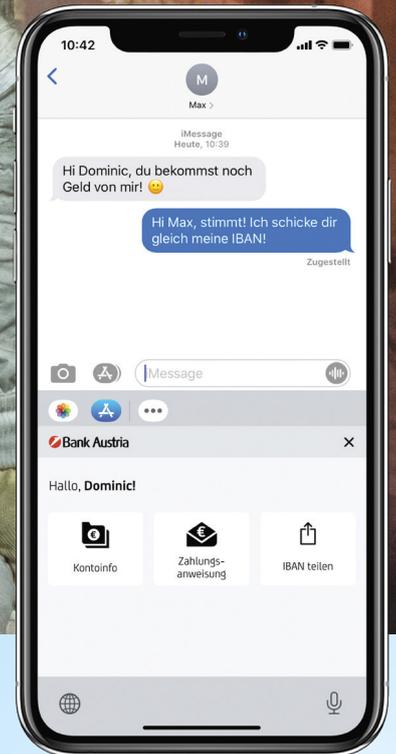
Das digitale Karrieremagazin für High Potentials  
& Future Decision Makers.

# Jeder muss seinen Weg gehen.



## Bank Austria Keyboard

Egal was dein Weg ist, wir machen ihn einfacher. Mit dem neuen Bank Austria Keyboard kannst du direkt über die Smartphone-Tastatur den Kontostand prüfen, Überweisungen machen und die IBAN teilen. Jetzt in der MobileBanking App aktivieren.



[mobilebanking.bankaustria.at](https://mobilebanking.bankaustria.at)

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **Bank Austria**  
Member of  **UniCredit**